

Leistungsverzeichnis

Ausschreibung DWDM System

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
1	<p>Allgemeine Beschreibung</p> <p>Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung, Implementierung und Wartung eines DWDM-Systems zur redundanten Kopplung von Rechenzentren. Das System muss eine hochverfügbare, skalierbare und leistungsfähige optische Übertragungsplattform bereitstellen.</p>		
2	<p>Formelle Hinweise</p> <p>Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass eine Einreichung der elektronischen Angebote per E-Mail nicht zugelassen ist. Auch eine Einreichung des Angebots via Biaternachricht ist unzulässig. Zur Einreichung der Angebote nutzen Sie bitte die Vergabeplattform unter Einsatz des Bietercockpits.</p> <p>Zur Vereinfachung und Erhaltung des Wettbewerbes wird auf das vereinfachte Texterfordernis abgestellt, so dass auf eine Signatur oder echte Unterschrift verzichtet werden kann, wenn aufgrund anderer Umstände feststeht, dass ein Bevollmächtigter die Verantwortung für den Inhalt des Angebotes übernimmt.</p> <p>Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie auf die Einreichung eines separaten Angebots aus Ihrem Warenwirtschaftssystem (das Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen enthält) zu verzichten. Angebote, die Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen enthalten, werden zwangsläufig ausgeschlossen.</p> <p>Für alle verwendeten Typ- und Markenbezeichnungen, die zwecks der technischen Verdeutlichung in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind, gilt der Zusatz "oder gleichwertiger Art". Für geforderte Leistungsparameter gilt der Zusatz "oder besser". Bei Abweichung zur Leistungsbeschreibung ist die technische Gleichwertigkeit schlüssig nachzuweisen.</p> <p>Das Vergaberecht ist derzeit noch nicht genderngerecht formuliert, daher werden hier die Begriffe "Bewerber", "Teilnehmer" und "Bieter" verwendet. Wir richten uns damit dennoch an alle Geschlechteridentitäten.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
3	<p>Wettbewerbsregisterauszug</p> <p>Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, welcher Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärungen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.</p> <p>Ein negativ Eintrag kann zum Ausschluss führen.</p>		
4	<p>Zuschlagsfrist</p> <p>Der Bieter ist bis zum Ende der im Anschreiben angegebenen Zuschlagsfrist (entspricht Bindefrist des Angebots) an sein Angebot gebunden.</p>		
5	<p>Entsorgung des Verpackungsmaterials</p> <p>Der Auftragnehmer übernimmt die Entsorgung des Verpackungsmaterials und stellt die Umweltgerechte Entsorgung sicher. Sofern die Komponenten zu einem späteren Zeitpunkt ausgepackt werden, kann ein separater Abholtermin für die Verpackungsrücknahme mit dem Auftraggeber vereinbart werden. Ggf. anfallende Kosten sind im Angebotspreis bereits zu berücksichtigen.</p> <p>Die Anlieferung erfolgt in Rücksprache mit dem jeweiligen Auftraggeber und entsprechend der Rahmenbedingungen in den Anlagen.</p>		
6	<p>Ortsbegehung</p> <p>Im Rahmen der Angebotserarbeitung besteht die Möglichkeit einer Ortsbegehung.</p> <p>Entsprechende Termine können über die Vergabepattform evergabe.de rechtzeitig vereinbart werden.</p> <p>Achtung Termine können NICHT direkt über den Nutzer vereinbart und abgewickelt werden - die Vergabestelle koordiniert diese Aufgaben.</p>		
7	<p>Lieferung Frei Verwendungsstelle</p> <p>Lieferung aller Teile erfolgt frei Verwendungsstelle nach Angaben des Auftraggebers an:</p> <p>Technische Universität Dresden Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen Zellescher Weg 16 01069 Dresden</p> <p>einschließlich Verpackung, Transportversicherung, Entladen, Rücknahme Verpackung, Montage und Installieren, Inbetriebnahme und Einweisung in deutscher Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlieferung nach vorheriger Terminabsprache - Anlieferung aller Bestandteile als Gesamtlieferung - Anlieferung von original verpackten Teilen - Alle Unterlagen mit genauen Bezeichnungen für eindeutige Zuordnung 		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
8	<p>Abnahme</p> <p>Der Auftragnehmer liefert den Nachweis der Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit der eingesetzten Hardware gemäß Angebot unter Berücksichtigung des Leistungsverzeichnisses im Rahmen einer Abnahme gemäß der Regelungen des EVB-IT System AGB. Über die erfolgreiche Abnahme, einschließlich der entsprechenden Abnahmeversuche, ist ein Abnahmeprotokoll (siehe Anlage) zu erstellen, das durch den Auftraggeber und den Auftragnehmer zu unterschreiben ist.</p>		
9	<p>Gewährleistung</p> <p>Es sind mindestens 24 Monate Gewährleistung (Verjährung der Mängelansprüche) anzubieten. Rechte des Auftraggebers bei Mängeln regeln sich gemäß Abschnitt 13 der "Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Lieferung eines IT-Systems -EVB-IT System-AGB"</p>		
10	<p>EVB-IT System-AGB/ VgV</p> <p>Mit der Abgabe des Angebotes zu diesem Verfahren erkennt der Bieter die EVB-IT System-AGB sowie die Vergabe- und Bewerbungsbedingungen der TU Dresden, die Vergabebedingungen nach VgV sowie die weiteren in diesem Verfahren benannten Rahmenbedingungen der TU Dresden uneingeschränkt und in vollem Umfang an. Der Bieter erklärt mit Abgabe seines Angebotes außerdem, dass in seinem Unternehmen keine illegale Beschäftigung von Arbeitskräften erfolgt.</p>		
11	<p>Basis der Preise</p> <p>Die eingesetzten Preise sind Festpreise und beziehen sich auf die angebotenen Ausführungen soweit diese Bestandteile des Leistungsverzeichnisses sind. Eingeschlossen sind hier alle Kosten für Einarbeitung, Nebenleistung, etwaige Auslösungs-, Fahrt-, Zehr- und Wegegelder, Lohnzulagen, Über- und Sonntagsstunden, welche aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, geleistet werden müssen. Nachforderungen des Bieters wegen gestiegener Kosten sind ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass eventuell anfallende Reisekosten (z.B. Präsentationstermine, Absprachen, Programmierungsleistungen vor Ort TU Dresden) ebenso in den Positionspreisen einzukalkulieren sind. Eine separate Abrechnung ist nicht möglich.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
12	<p>Vergütung und Rechnungslegung - Zahlungsplan</p> <p>Als Zahlungsmodalitäten werden vereinbart:</p> <p>Erste Teilzahlung (Anzahlung gegen Bankbürgschaft):</p> <p>X % des Bestellwertes nach Eingang der Auftragsbestätigung und Rechnungslegung (gemäß § 17 Ziff. 1, Satz 2 VOL/B), innerhalb von 30 Tagen (unter Berücksichtigung von Skonto, soweit angeboten).</p> <p>Vorauszahlungen bzw. Anzahlungen, soweit dieses vom Bieter/Auftragnehmer gewünscht sind, erfolgen nur nach Vorlage einer zeitlich unbefristet ausgestellten, gültigen Bankbürgschaft eines Kreditinstituts aus einem Mitgliedsstaat der EU.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Anzahlung gegen Bankbürgschaft maximal 30% des Auftragswertes betragen darf. Die Bankbürgschaft wird zurückgegeben, sobald die schriftliche Betriebsbereitschaftserklärung dem Sachgebiet Zentrale Beschaffung und Anlagenbuchhaltung (SG 1.2) vorliegt.</p> <p>Zweite Teilzahlung (nach Betriebsbereitschaftserklärung):</p> <p>Y % des Bestellwertes nach Betriebsbereitschaftserklärung und Rechnungslegung innerhalb von 30 Tagen, sofern keine anderen Vereinbarungen bzgl. Skonti getroffen sind.</p> <p>Dritte Teilzahlung (Abschlussrechnung):</p> <p>Z % des Bestellwertes nach erfolgreicher Abnahme Rechnungslegung innerhalb von 30 Tagen, sofern keine anderen Vereinbarungen bzgl. Skonti getroffen sind. Bitte beachten Sie, dass für die dritte Teilzahlung mindestens 20 % des Auftragswertes einzutragen sind.</p> <p>Bitte befüllen Sie den nachfolgenden Fragebogen und geben Sie die gewünschten Prozentsätze für X, Y und Z an.</p> <p>Abschlagszahlung (Wartung 2. und 3. Jahr): Position 2 vollständig (falls Option in Anspruch genommen) zum Ende des ersten Betriebsjahres zum Preis wie im Angebot festgelegt.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
F 12.1	zu 12: Zahlplan		
	Fragetitel	Antwort	
	<p>1.1 Prozentsatz für die erste Teilzahlung gegen Bankbürgschaft (X): Wie hoch ist der gewünschte Prozentsatz für die erste Teilzahlung?</p> <p>Hinweis: Hier kann seitens des Auftragnehmer/Bieters, soweit dieser dies wünscht, eine Anzahlung in % eingetragen werden), jedoch maximal 30 % des Auftragswertes.</p>	<p>Antwort - Angabe als ganze Zahl</p> <input data-bbox="730 555 995 618" type="text"/>	
	<p>1.2 Prozentsatz für die zweite Teilzahlung (Y): Wie hoch ist der gewünschte Prozentsatz für die zweite Teilzahlung?</p>	<p>Antwort - Angabe als ganze Zahl</p> <input data-bbox="730 896 995 958" type="text"/>	
	<p>1.3 Prozentsatz für die dritte Teilzahlung (Z) Abschlussrechnung: Wie hoch ist der gewünschte Prozentsatz für die dritte Teilzahlung?</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie mindestens 20 % für Z (Abschlussrechnung) eintragen.</p> <p>Soweit Sie keine Teilzahlungen (X und Y) wünschen, tragen Sie für Z 100 % ein.</p>	<p>Antwort - Angabe als ganze Zahl</p> <input data-bbox="730 1084 995 1146" type="text"/>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
1	<p>Dense Wavelength Division Multiplexing (DWDM) System</p> <p>Das System soll zwei voneinander unabhängige Infrastrukturen bereitstellen, die über getrennte Glasfasertrassen (Nord- und Südtrasse) verlaufen.</p> <p>Erster Ausbauschnitt:</p> <p>Bereitstellung von 70x 10GbE-Verbindungen (je 35 pro System).</p> <p>Alle Verbindungen müssen mit AES-256-Verschlüsselung gesichert sein.</p> <p>Das System muss skalierbar für zukünftige Erweiterungen auf höhere Bandbreiten und weitere Dienste sein.</p> <p>Hinweis: SAN-Verbindungen auf FibreChannel Basis sind nicht Teil des ersten Ausbauschnitts, müssen aber unterstützt werden, da eine zukünftige Implementierung vorgesehen ist.</p> <p>- inkl. Wartungszeitraum für 1. Jahr</p> <p>weitere Anforderung gemäß: Technische Anforderung gemäß Kriterienhauptgruppe A Implementierung und Support gemäß Kriterienhauptgruppe B Sonstiges gemäß Kriterienhauptgruppe C</p>	<p>Menge: 2 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p>	<input type="text"/>
F 1.1	zu 1: Lieferzeit		
	<p>Fragetitel</p> <p>1.1 Lieferzeit</p> <p>Die Lieferung und Leistungserfüllung (inkl. Abnahme, Installation und Einweisung) erfolgt schnellstmöglich nach Zuschlagserteilung.</p> <p>Lieferzeit inkl. Herstellung der Betriebsbereitschaft und Abnahmereife muss bis KW 50/2025 erfolgen.</p> <p>Bitte geben Sie in Kalenderwochen die maximale Lieferzeit inkl. Herstellung der Betriebsbereitschaft und Abnahmereife an.</p>	<p>Antwort</p> <input type="text"/>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
2	<p>Optionale Position - relevant für Angebotssumme Wartungsverlängerung auf 3 Jahre</p> <p>Anforderung gemäß Ausschlusskriterium A7</p> <p>Es handelt sich bei dieser Position um eine Option der Verlängerung der Wartung von 1 Jahr auf 3 Jahre für die in Position 1 gelieferten Infrastrukturen.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor bei Zuschlag oder nach Ablauf des 1. Wartungsjahres diese Position in Anspruch zunehmen oder zu streichen.</p> <p>Hinweis: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um eine optionale Position.</p>	<p>Menge: 2 Jahr</p> <p>Preiseinheit: 1 Jahr</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p>	<input type="text"/>
13	<p>Hinweis zur Bewertung</p> <p>Alle im Leistungsverzeichnis enthaltenen Forderungen hinsichtlich technischer und funktionaler Parameter sind Mindestanforderungen und müssen erfüllt werden. Sie stellen damit Ausschlusskriterien dar. Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes. Die Zuschlagserteilung erfolgt, wenn alle Anforderungen an das Leistungsverzeichnis erfüllt sind, auf Grundlage des günstigsten Preises.</p> <p>Ein Mehr an Leistung wird nicht positiv bewertet.</p>		

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

UfAB-2018-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der reinen Preiswertung nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird die reine Preiswertung herangezogen. Die Mindestanforderungen werden als Ausschlusskriterien formuliert. Bewertungskriterien gibt es nicht. Anhand der definierten Ausschlusskriterien wird bei dieser Methode die Erfüllung der Leistungsanforderungen geprüft. Der Zuschlag erfolgt unter allen Angeboten, die sämtliche Ausschlusskriterien vollständig erfüllen, auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 0 Gewichtungspunkte (GP)

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	Kriterienhauptgruppe Technische Anforderungen		0,00 GP
A 1	<p>Grundlegende Anforderungen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Redundante Architektur mit zwei voneinander unabhängigen Infrastrukturen über separate Glasfasertrassen (Nord- und Südtrasse) - Unterstützung für 1G, 10G, 25G, 40G, 100G, 400G Ethernet clientseitig - Unterstützung für 16G, 32G, 64G Fibre Channel clientseitig - Unterstützung von ITU-T G.694.1 WDM-Standards. - Headless Operation (ein Ausfall der Controllerbaugruppe darf die Datenübertragung nicht beeinträchtigen) - Datenrate Line-Schnittstelle(n) 400G zur effektiven Nutzung des optischen Spektrums - redundante Stromversorgung (n+n) aller Systeme - Energieeffizienz gemäß EU-Ökodesign-Richtlinie. - Kompatibilität mit vorhandenen Single-Mode Glasfasernetzen. - Alle Line- und Client-Schnittstellen müssen auf steckbaren Standardmodulen basieren <ul style="list-style-type: none"> - SFP, SFP+, SFP28, CFP-2, QSFP, QSFP28, QSFP-DD - es müssen clientseitig Transceiver von Drittanbietern einsetzbar sein. Die clientseitigen Original-Transceiver sind optional mit anzubieten & fließen mit in die Bewertung ein. - Verwendung von Chassis, die für Data-Center optimiert sind <ul style="list-style-type: none"> - Luftstrom der verwendeten Chassis von der Vorderseite zur Rückseite ((front-to-rear air flow) - max. 600 mm Einbautiefe 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<ul style="list-style-type: none"> - wahlweise redundante DC oder AC Spannungsversorgung auf der Rückseite - die initiale Bestückung darf das System maximal zu 20% (z.B. Anzahl Modul Slots, Anzahl Ports, Stromverbrauch, etc.) belegen <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
A 2	<p>Verschlüsselungsanforderungen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die netzwerkseitigen Verbindungen müssen mit einer Mindestverschlüsselung von AES-256 gesichert sein - Verschlüsselung muss Layer-1 basiert sein. - Realisierung der Verschlüsselung muss auf einer einzigen Baugruppe erfolgen (keine Kaskadierung). - ML-KEM basierte PQC Lösung - Das angebotene Systeme muss die Möglichkeit einer EU klassifizierten verschlüsselten Layer-1 Datenübertragung bieten. <ul style="list-style-type: none"> - Vorzugsweise eine BSI zugelassene Layer-1 Verschlüsselung. <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A 3	<p>Anforderungen an Storage / SAN (zukünftige Erweiterung) (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung für 8G, 16G, 32G Fibre Channel - Brocade-Trunking muss unterstützt werden. - Möglichkeit, optische Clientschnittstellen ohne Austausch der Baugruppe aufzurüsten. - Unterstützung für BSI-zugelassene Layer-1-Verschlüsselung für SAN-Dienste. <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	dieses A-Kriterium vollends erfüllen.		
A 4	<p>Management & Monitoring (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrales Managementsystem (GUI/API) zur Überwachung und Steuerung - Zugriff via SSH oder HTTPS - es darf keine spezielle Client-Software für den Mgmt-Zugriff nötig sein - Unterstützung von SNMP (v2 und v3), NetConf, REST-APIs zur Integration in bestehendes Monitoring-Tool (LibreNMS). - Automatisierte Fehlermeldungen, Alarmer und Performance-Analyse. <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
KHG B	Kriterienhauptgruppe Implementierung und Support	/	0,00 GP
A 5	<p>Lieferung & Implementierung (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferung fabrikneuer Originalware, die durch einen vom Hersteller autorisierten Lieferanten bezogen wurde. Alle Komponenten müssen von demselben Hersteller kommen. Es müssen alle notwendigen Lizenzen etc. enthalten sein. - Installation im 19"-Rack und Inbetriebnahme aller Systeme inkl. Konfiguration der Management-Schnittstellen für Konfiguration und Monitoring - Funktionstests und Abnahmeprüfung aller Systeme <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A 6	<p>Einführungsworkshop (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <p>8-stündiger Workshop (online/remote ausreichend) zur Einführung in das System.</p> <p>Themen:</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das DWDM-System. - Bedienung der Management-Software. - Fehleranalyse & Störungsbeseitigung. - Best Practices für den Betrieb & Skalierung. <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>		
A 7	<p>Wartung & Support (SLA) (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Servicezeiten: Montag bis Freitag, 10 Stunden pro Tag. - Ersatzteilerbereitstellung: Next Business Day (NBD). - Reaktionszeit: Innerhalb der Servicezeiten am selben Werktag. - Software-Updates und Sicherheits-Patches <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
KHG C	Kriterienhauptgruppe Sonstiges		0,00 GP
A 8	<p>Vollständige Lieferung (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <p>Die vollständige Lieferung, Implementierung und Abnahme muss bis KW 50/2025 erfolgen.</p> <p>Antworten Sie mit "ja, erfüllt" soweit Sie dieses A-Kriterium vollends erfüllen</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A 9	<p>Mindestanforderungen (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <p>Die formulierten Anforderungen der Leistungsbeschreibung der Positionen sowie die Texte sind im Sinne von Ausschlusskriterien (K.O-Kriterien) zu verstehen. Angebote, die die Anforderungen (Ausschlusskriterien) nicht im vollen Umfang erfüllen, können für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden und müssen ausgeschlossen werden.</p> <p>Antworten Sie mit "ja" soweit Sie dieses</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	AKriterium vollends erfüllen.		

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	<hr/>
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	<hr/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	<hr/>